

Ambulantes Operieren: Neuerungen und Verbesserungen

In Anlehnung an den Artikel zum Ambulanten Operieren in den KVS-Mitteilungen 01/2020 möchten wir Sie über weitere entlastende Maßnahmen und Neuregelungen informieren. Nach weiteren Gesprächen mit verschiedenen zuständigen Stellen ist es uns gelungen, die Vorgaben zum Ambulanten Operieren für die Ärzte nochmals zu verbessern und für den täglichen Praxisalltag zu vereinfachen.



Foto: © faustayan - www.fotosearch.de

Kategorisierung des Ambulanten Operierens

Ambulantes Operieren lässt sich nach der Qualitätssicherungs-Vereinbarung in sechs Kategorien unterteilen. Nach der Definition der KV Sachsen unterliegt ausschließlich Kategorie 1 den geltenden Vorgaben aus der SächsMedHygVO (siehe auch „Ambulantes Operieren: Auswirkungen der SächsMedHygVO und deren Umsetzung“ auf [Seite XXIV](#)).

Die einzelnen Kategorien haben folgende Bedeutung:

- **Kategorie 1:** Operationen
- **Kategorie 2:** Invasive Eingriffe
- **Kategorie 3:** Invasive Untersuchungen
- **Kategorie 4:** Endoskopien
- **Kategorie 5:** Laser außerhalb der Körperhöhle
- **Kategorie 6:** Sonstiges

Anpassung der Zuordnung der Gebührenordnungspositionen zu den Kategorien des Ambulanten Operierens

Die Zuordnung der Gebührenordnungspositionen (GOPen) zu den Kategorien des ambulanten Operierens konnten wir dahingehend anpassen, dass einige Leistungen nun keiner Genehmigungsprüfung mehr unterliegen. Dies betrifft u. a. Leistungen der Kleinchirurgie und Röntgenuntersuchungen mit Kontrastmitteleinbringung. Weiterhin konnte erreicht werden, dass eine GOP (09351) von der Kategorie 1 in die mit weniger Anforderungen verbundene Kategorie 3 verschoben wurde.

Automatische Zusetzung von Genehmigungen

Da die Anforderungen der Kategorie 1 höherwertiger sind und die Standards der Kategorien 2 und 3 enthalten, können Genehmigungsinhabern der Kategorie 1 die Genehmigungen für die Kategorien 2 und 3 automatisch zugesetzt werden. Ähnliches gilt für Genehmigungsinhaber bzw. Antragsteller der Kategorie 2, hier kann die Genehmigung für die Kategorie 3 zugesetzt werden. Dies erspart die Neuanschaffung und die Leistungen der automatisch zugesetzten Kategorien können von Ihnen bei Bedarf abgerechnet werden.

Verlängerung der Übergangsregelungen

Die **Übergangsfrist** für die Beantragung der **Kategorie 1** konnte **bis 30. Juni 2020** verlängert werden, die für die **Kategorien 2–4** sogar **bis 31. Dezember 2020**.

Bezüglich der **Kategorie 5** kam es zu **keinen** abrechnungsrelevanten Änderungen. Leistungen der **Kategorie 6** unterliegen **nicht** mehr der Genehmigungspflicht zum ambulanten Operieren und können ohne Beantragung Ihrerseits abgerechnet werden.

Dies bedeutet, dass **neu aufgenommene GOPen** (siehe Tabelle, grün markiert) noch ohne Genehmigung **bis 30. Juni 2020** bei **Kategorie 1** und **bis 31. Dezember 2020** bei den **Kategorien 2–4** abgerechnet werden können. Bei den **grau hinterlegten GOPen der Tabelle** kann mit der bisherigen Genehmigung ebenfalls noch in den Übergangsfristen ohne (Neu-)Antragstellung abgerechnet werden.

Zuteilung der GOPen zu den Kategorien des Ambulanten Operierens

(gültig ab 1. Januar 2020, Stand: 5. Februar 2020)

Kategorie 1: Operationen	Kategorie 2: Invasive Eingriffe	Kategorie 3: Invasive Untersuchungen	Kategorie 4: Endoskopien	Kategorie 5: Laser außerhalb der Körperhöhle	Kategorie 6
01781	01753	06332	01741	06332	01851
01782	01754	09351 (1)	01742	31341	01857
01787	01755	31910 (6)	01784	31342	08542
01854	01905	31912	03331	31348	31900
01855	01906	31914 (6)	04331	31362	31930
01904	02320	31920 (6)	04514		31932
08541 (6)	02321	34283	04518		31941
08550 (6)	04513 (4)	34284	04520		31942
13670 (4)	04517	34285	08310		31943
Kap. 31.2	04521	34286 (2)	08311		31944
31096–31373	08320	34294	08312		31945
31096–31098	08551 (6)	34295	08313		31946
31341 (3)	08552 (6)	34296	08332		
31342 (3)	08560 (6)	34470	09311		
31348 (5)	08561 (6)		09312		
34297 (6)	10343		09313		
99102	10344		09315		
99103	13420		09317		
99104	26320		09318		
99105	26325		09329		
99166	26330		13402		
	26340		13410		
	26341		13411		
	30214		13412		
	30601 (6)		13421		
	34274		13422		
	34291		13423		
	34292		13430		
	34504		13431		
	34505		13662		
			20310		
			20311		
			20312		
			20313		
			20314		
			26310		
			26311		
			26316		
			26317		
			26321		
			26322		
			26323		
			26324		
			30600		

Folgende GOPen sind in den jeweiligen Kategorien entfallen bzw. in andere Kategorien verschoben worden
(Zahl in Klammer gibt neue Kategorie an)

Kategorie 1: Operationen	Kategorie 2: Invasive Eingriffe	Kategorie 3: Invasive Untersuchungen	Kategorie 4: Endoskopien	Kategorie 5: Laser außerhalb der Körperhöhle	Kategorie 6
09351 (3)	02300–02302*	31341–31342 (1)	04513 (2)		08541 (1)
36371–36373*	02310*	34246–34260*	13670 (1)		08550 (1)
99911D*	06350–06352*				08551–08552 (2)
99911K*	07340*				08560–08561 (2)
99911M*	09360–09362*				30601 (2)
99911P*	10340–10342*				31910 (3)
99990L*	15321–15324*				31914 (3)
	18340*				31920 (3)
	26350–26352*				34297 (1)
	34235*				
	34236*				
	34286 (3)				

* Die GOPen wurden aus dem Categoriesystem zum ambulanten Operieren entfernt (keine Verschiebung in andere Kategorie).

Auswirkungen für Genehmigungsinhaber

Wir möchten Sie noch einmal darauf aufmerksam machen, dass es aufgrund der aktualisierten GOP-Zuteilungen zu den sechs Kategorien des Antrages auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung ambulanter Operationen nach § 115 b SGB V, zu Änderungen in Ihrem Genehmigungsumfang kommen kann. Dies kann sowohl Genehmigungsinhaber betreffen als auch Ärzte, welche bislang nicht im Besitz einer Genehmigung zum Ambulanten Operieren waren. **Ärzte, die im vergangenen Jahr die entsprechenden GOPen abgerechnet haben, werden zeitnah über die Änderungen informiert.**

Soweit notwendig, bitten wir **alle Ärzte und Einrichtungen** gemäß der oben stehenden **Tabelle** zu überprüfen, ob für sie eine (Neu-)Antragstellung für die Kategorien nach der Qualitätssicherungs-Vereinbarung nötig wird.

Informationen

www.kvsachsen.de > Mitglieder > Qualität
> Genehmigungspflichtige Leistungen
> Ambulantes Operieren

Beratung zu Fragen zur Antragstellung und Kategorisierung

BGST Chemnitz: Frau Effenberger 0371 2789-482
BGST Dresden: Frau Fleischer 0351 8828-363
BGST Leipzig: Frau Götze 0341 2432-209

– Qualitätssicherung/dre –

Ambulantes Operieren: Auswirkungen der SächsMedHygVO und deren Umsetzung

Aufgrund der Neuregelungen beim Ambulanten Operieren möchten wir Sie über die daraus resultierenden Maßnahmen bei der Umsetzung der SächsMedHygVO informieren.

Ambulantes Operieren lässt sich nach der Qualitätssicherungs-Vereinbarung in sechs Kategorien unterteilen. **Durch die vorgenommene Definition seitens der KV Sachsen und den Abstimmungen mit dem sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt konnten wir erreichen, dass ausschließlich die Kategorie 1 für die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (SächsMedHygVO) relevant ist.** Für die Leistungen der Kategorien 2 bis 6 gilt die SächsMedHygVO somit nicht.

Die SächsMedHygVO (Stand: 12. Juni 2012) gibt die hygienebezogenen sowie infektionspräventiven Maßnahmen vor, welche als Grundlage aller ambulanten Eingriffe dienen, die unter **Kategorie 1: Operationen** fallen.

Folgende Aspekte sind von Einrichtungen, welche eine Genehmigung nach **Kategorie 1: Operationen** aufweisen, zu beachten:

- regelmäßige hygienische Überprüfung von **raumluft- und wassertechnischen Anlagen**
- Einbeziehung des zuständigen Gesundheitsamts in die Bauplanungen über das zuständige Bauordnungsamt
- jährliche **Evaluation der Hygienepläne**
- Sicherstellung einer möglichen **Beratung durch Fachärzte der Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie sowie qualifizierten Apothekern** bei Bedarf zu entsprechenden, spezifischen Fragestellungen

- **Bei Bedarf:** Beratung durch einen externen **Krankenhaushygieniker** zu ambulanten Hygienevorschriften
- Beschäftigung einer **Hygienefachkraft**, welche über eine Berufsbezeichnung nach dem Gesetz über die Berufe in der Krankenpflege verfügt, mindestens drei Jahre Berufserfahrung besitzt sowie eine Weiterbildung in der Hygiene und Infektionsprävention nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen erfolgreich abgeschlossen nachweist
 - Bedarfsschlüssel: 1 Hygienefachkraft : 50.000 Fälle/Jahr (Quelle: KRINKO, 2009, S. 960)
- Beschäftigung eines **hygienebeauftragten Arztes**, welcher erfolgreich an einer von der Sächsischen Landesärztekammer anerkannten Fortbildung teilgenommen hat oder über eine gleichwertige Befähigung verfügt
- jährliche **Fortbildung** der Hygienefachkraft

Informationen

www.kvsachsen.de > Mitglieder > Qualität
> Hygiene und Medizinprodukte

Beratung zu Fragen zur Hygiene und zur SächsMedHygVO

Telefon: 0341 2432-455
E-Mail: hygiene@kvsachsen.de

– Qualitätssicherung/scm/gum –